

BRIEFE AN DIE REDAKTION

„Bildung ohne Geld geht nicht“

— Von: Dieter Wirdeier, per E-Mail

— Betr.: Leserbrief „Es ist klug, die Gesamtschule als sechszügige Schule nicht zu gefährden“ von Diederika Forster

— WZ vom 11. November

Eine Elterninitiative hat die Gesamtschule auf den Weg gebracht – auch gegen den Widerstand der Politik. Zu aller Überraschung waren nach der ersten Anmeldung viel mehr Schüler angemeldet, als alle gedacht haben. Als einer der Mitbegründer der Gesamtschule habe ich noch viele Leserbriefe im Kopf, die sich gegen die Gesamtschule ausgesprochen haben. Auch einige Politiker aller Parteien waren nicht unbedingt dafür. Das starke Engagement der Eltern hat dazu geführt, dass diese Schulform gegründet werden konnte. Die Gesamtschule hat sich trotz aller Widerstände gut entwickelt und immer noch wird von einigen versucht, das Rad zurückzudrehen.

Eine neuerliche Idee nach dem Schulentwicklungsplan ist, die Schule auf eine Sechszügigkeit zurückzufahren. Diesmal ist wohl scheinbar der Grund das liebe Geld. Bildung ohne Geld geht nicht. Den Schülerinnen und Schülern aber die Bildungschance zu rauben, spielt in manchen Köpfen eine nicht so große Rolle. Eltern der Schüler, die zur Gesamtschule gehen, haben es bedingt in der Hand, die Sechszügigkeit zu erhalten. Welcher Politiker im Rat der Stadt Waltrop will sich gegen den Willen der Eltern entscheiden. Schließlich wollen sie doch wiedergewählt werden. Wenn der bisherige Widerstand nicht ausreicht, sollten die Eltern wieder laut werden.